

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 42

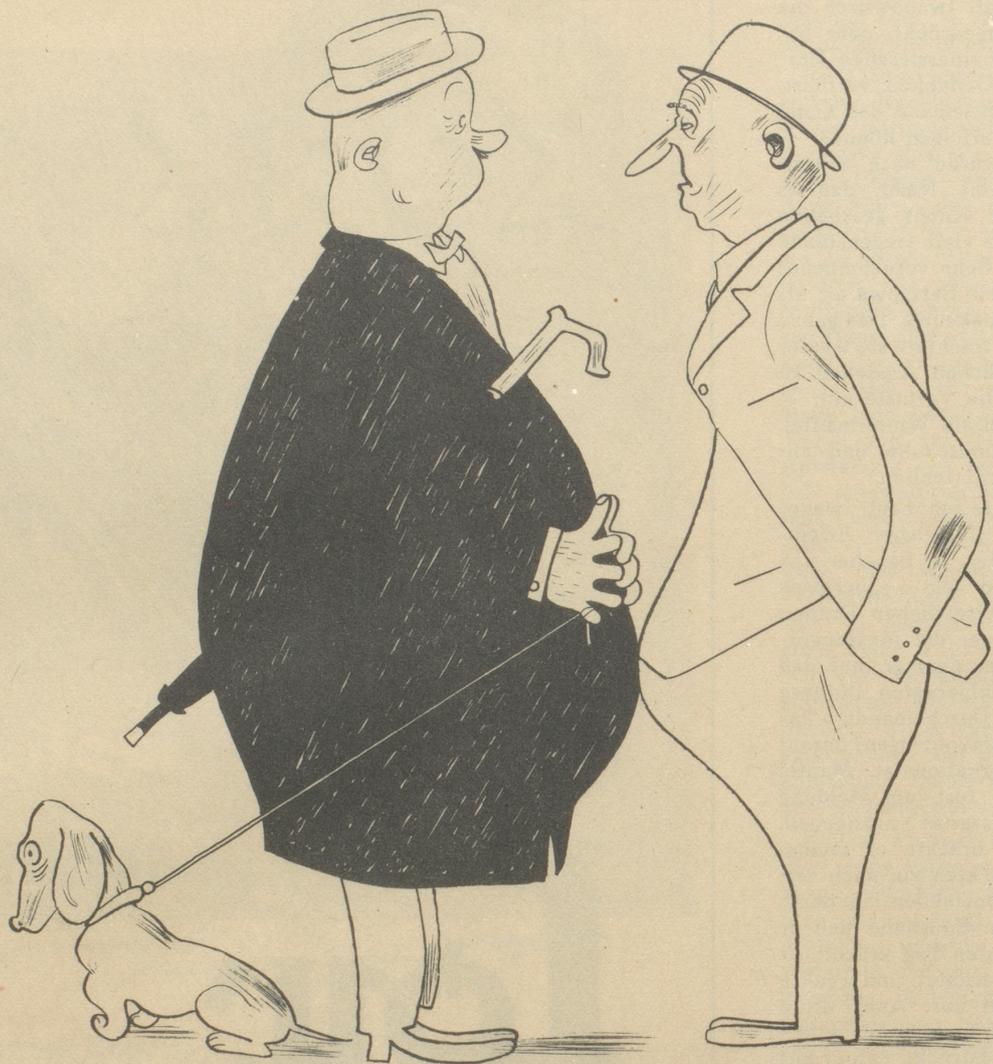
PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Und wem hämmers z'verdanke, das mir jetzt Kafi- und Fleischmangel händ? Doch uf all Fäll em Bundesrat!»
 «Aber mir händ ja gar kei Kafi- und Fleischmangel, Herr Süderi.»
 «So nüd? Das hämmer aber uf all Fäll nüd em Bundesrat z'verdanke!»

Von A bis Z verlogen

In einer gewissen Gemeinde am Zürichsee wächst in guten Jahren ein sehr guter «Seewein». Manchmal aber bleiben die Trauben grün und hart. Dies war im Jahre 1938 zuletzt der Fall. Die Kinder, die in anderen Jahren die Trauben mit ihren Füßen zerstampften, konnten die harten Beeren nicht zerdrücken.

Da aber kam gerade der Zirkus Knie nach Zürich, und die Gemeinde entlieh

sich einen Elefanten aus dem Zirkus, um die Trauben zu zerstampfen.

Als aber im folgenden Jahr diese Gemeinde wiederum den Elefanten borgen wollte, lehnte die Zirkusdirektion ab mit dem Schreiben:

«Wir bedauern, Ihrem Gesuch nicht Folge leisten zu können; denn unserem Elefanten tun die Füße noch weh vom letzten Jahr!»

J. R. M.

Erlauschtes im Luftschutz

«Haben Sie schon von den Flugzeugen gehört, ohne Motorenlärm?»

«Wie kann ich von den Flugzeugen gehört haben, wenn ohne Motorenlärm?»

Lirpa



Verklungen der Möwen leiser Flügelschlag,
In der Central-Bar beschließe den Tag.

Feldschlösschen-Bier
das mundet mir

im

Affenkasten Aarau

Jeden Mittwoch Pot-au-feu!



Fam. Bürger

